



Das **Kinder- und Familienzentrum im Barmbek Basch** sucht
eine/n Sozialpädagogen/in (50%) zum 1.1.23 für zunächst ein Jahr
für den Standort **Barmbek**

1. Projekthintergrund und Beschreibung

Das Kinder – und Familienzentrum im Barmbek Basch hat eine über 20jährige Geschichte im Stadtteil Barmbek und seit 9 Jahren auch in Langenhorn und verfügt über eine exzellente Expertise auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und sozialen Stärkung junger Familien. Im Laufe der Jahre haben wir uns entsprechend der politischen, gesellschaftlichen und individuellen Rahmenbedingungen stetig weiter entwickelt und unterstützen mit unserer Arbeit die Familien im Bezirk. Wir arbeiten vernetzt und legen großen Wert auf die Beteiligung unserer Zielgruppe in allen Fragen der Alltagsbewältigung. Ressourcen zu aktivieren, Netzwerke aufzubauen und eine empathische Grundhaltung sind Grundprinzipien unserer Arbeit. Mit unserer Arbeit tragen wir dazu bei, die soziale Infrastruktur und den fachlichen Austausch im Bezirk stetig zu verbessern und weiter zu entwickeln.

2. Projektumfang und Ziele der Sozialpädagogik

Arbeitsgrundlage ist die Konzeption des Kinder – und Familienzentrums „Familie als Netzwerk“, die 2020 überarbeitet wurde.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:

- Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten
- Entwicklung von Nachbarschafts- und Selbsthilfe
- Entwicklung von bedarfsgerechten offenen-, Freizeit- und Gruppenangeboten
- Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Adressat_innen
- Vernetzung der Einrichtungen im Stadtteil und Bezirk
- Entwicklung von gesundheitsförderlichen Angeboten

Die Arbeit der Sozialpädagogik beinhaltet u.a. folgende Aspekte:

- Beratung und Begleitung mit dem Ziel der Verbesserung der jeweiligen Lebenssituation (unter der Maßgabe der Freiwilligkeit, der Parteilichkeit und der Förderung der Selbsthilfe/ des Empowerment und Partizipation)
- Sozialberatungsangebote
- Gruppenangebote für Eltern bzw. für Eltern mit Kindern, die auf die Verbesserung der Lebensumwelt und -situation orientiert sind
- Durchführung und Unterstützung von offenen Angeboten (Café etc.)
- Konzeptionierung und Durchführung von Angeboten für Familien, Eltern/Erziehungspersonen (speziell Mütter/Väter und werdende Mütter/Väter)

Die Methoden sind dabei vielfältig und entsprechend der Angebotsziele zu entwickeln und umzusetzen. Dabei ist die Einbettung in das Team eine große Unterstützung.

3. Anforderungen und Tätigkeitsprofil

Die Tätigkeit auf diesen Stellen umfasst auch die (aufsuchende) Arbeit mit ukrainischen und anderen geflüchteten Schwangeren und Familien mit Babys in Unterkünften und Wohnungen.

Nach Bedarf der Zielgruppe sollte dabei enthalten sein:

- Erfahrung in der Arbeit mit Familien in schwierigen Lebenslagen
- Erfahrung in der Sozialberatung
- Erfahrung in der Planung und Durchführung offener Angebote
- Umgang in Kinderschutzfragen
- Sprechstunden innerhalb und außerhalb der Einrichtung, auch in Flüchtlingsunterkünften
- Enge Zusammenarbeit mit den Familienhebammen / frühe Hilfen des KiFaZ
- Ggf. Begleitung zu ÄrzteInnen und anderen Institutionen
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und ggfs. Beteiligung an Hilfeplangesprächen
- mehrere Sprachkenntnisse (z.B. ukrainisch, russisch) wären von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse
- Dokumentation

4. Was bieten wir

Die zunächst befristete Stelle umfasst 50% der regulären Arbeitszeit und wird in Anlehnung an TV-L (SuE 11) vergütet.

Das Team aus Familienhebammen und Sozialpädagoginnen verfügt über viel Erfahrung im Bereich frühe Hilfen und Familienbildung. In verlässlichem und regelmäßigen kollegialen Austausch, Fachteams, interner Supervision und Fortbildungen kann die eigene professionelle Fachlichkeit und Haltung entwickelt und reflektiert werden. Eigene Interessen und Fähigkeiten können gern in die konkrete Ausgestaltung der Tätigkeit eingebracht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch an Lucy Paczkowski (Sozialpädagogin) 040 2982 1313.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf und Nachweise bitte in einer pdf) bis zum 28.11.an: olaf.sobczak@kifaz.de

Träger des KiFaZ ist der Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V., der in Hamburg insgesamt 20 Einrichtungen und Projekte der Jugendhilfe betreibt und als Dach- und Fachverband sich für die Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit einsetzt.

Gefördert von:

